

Anzeigen
mathematischer und naturwissen-
schaftlicher
Lehrbücher und Unterrichtsmittel

[123.] für das in großer Auflage verbreitete erste Heft der neuen Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Organ der mathematisch-naturwissenschaftlichen Sectionen der Philologen-, Naturforscher- und allgemeinen Lehrer-Versammlung. erbitte ich mir schleunigst. Insertionsgebühren 2 Nf für die durchlaufende Petitzeile. Leipzig, 24. December 1869.

B. G. Teubner.

Günstigste Gelegenheit zu erfolgreichen Bekanntmachungen aus dem Gebiete des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels!

[124.] Aufl. 20,000. **W i e n.** Aufl. 20,000. Tageschronik für Alles und Alle.

Dieses enorm stark verbreitete Blatt wird täglich (Montag ausgenommen) = gratis = in allen Hôtels, Gast- und Kaffeehäusern, Verkaufsläden und Instituten, dann in den Aemtern etc. vertheilt.

= Insertionsgebühr (bei 20,000 Aufl.) à Zeile nur 6 kr. oe. W. — 1 Nf. Beilagen nach Uebereinkunft = Die Inserenten erhalten das Journal fortwährend gratis und franco zugesandt. Probenummern stehen zu Diensten. Wien. Karl Czermak.

Allen Herren Verlegern

[125.] zur Nachricht, daß alle im Jahre 1869 gemachten Sendungen an die Firma C. Feiß auf Conto Ferd. Waserath, welcher sich hier selbständig niedergelassen, gehören. — Derselbe wird auch, laut gemachter Anzeige, für alles in Rechnung Gefandte haften.

Ich ersuche daher die geehrten Herren Verleger, die Firma Ferd. Waserath mit meiner Firma in keinerlei Verbindung zu bringen. Achtungsvollst Einbeck, 1. Januar 1870.

Carl Feiß.

[126.] Die Buchhandlung von Carl Feiß in Einbeck bittet um Einsendung aller Circulare, Kataloge, Wahlzettel etc., sowie Probenummern aller erscheinenden Journale und Lieferungswerke.

500 Prospekte mit meiner Firma lege ich gratis dem in meinem Verlage erscheinenden „Einbecker Morgenblatt“ bei.

[127.] Von 1870 ab nehmen wir unverlangte Zusendungen nur von denjenigen Handlungen, welche wir speziell darum ersuchen, an. Nichtverlangte Zusendungen lassen wir mit Fracht- und Spesen nachnahme zurückgehen.

Breslau, d. 22. Dec. 1869.

Maruschke & Berendt.

[128.] Von 1870 ab nehme ich unverlangte Zusendungen nur von denjenigen Handlungen an, welche ich per Circular speziell darum ersuche. Andere, nicht verlangte Zusendungen gehen mit Fracht- und Spesen-Nachnahme zurück.

Breslau, 29. December 1869.

G. Porsh, in Firma G. P. Aderholz' Buchbdlg.

Für Schulbücherverleger!

[129.] Im Auftrag von Lehrern, welche die Einführung neuer Volksschul-Lesebücher in Mittel- und Oberclassen beabsichtigen, bitte ich um gef. schleunige Einsendung je 1 Expl. à cond. oder genaue Titel- und Preisangabe. Bernstadt in Sachsen.

Emil Schmorde.

[130.] Unterm 2. October d. J. expedirten wir an Herrn Gad in Kopenhagen eine Rolle enthaltend nachstehende Kupferstiche:

- 3 Vierge à la chaise p. Lassalle. 1 Ruth u. Boas. 1 Arrivée de Rebecca. 1 Ruysdall, Le torrent.

Diese Rolle ist nicht an ihre Adresse gelangt und trotz aller Recherchen in Leipzig über deren Verbleib nichts aufzufinden.

Sollte dieselbe durch irgend ein Versehen in unrechte Hände gelangt sein, so bitten die oben aufgeführten Kupferstiche an uns zurückzusenden. Berlin, im December 1869.

Goupil & Co.

[131.] Zur Auction der nachgelassenen Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Friedr. Haase in Breslau, am 10. Januar 1870 beginnend, empfiehlt sich zu Beforgungen Breslau, 28. December 1869.

L. F. Maske's Antiquariat.

[132.] Gute Partieartikel und Auflagereste kaufen stets

Bermann & Altmann in Wien.

Für die Herren Verleger.

[133.] Abdrücke von Clichés, geeignet für illustrierte Kalender, werden nebst Preisangabe direct erbeten von

G. Rothlein, New-York, 5 Frankfort-Str.

Leipziger Börsen - Course

am 31. December 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes with their respective prices.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Nf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erwichene Reuigkeit des deutschen Buchhandels. — Die Nürnberger Buchhändler-Familie der Koburger. I. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 1—133. — Leipziger Börsen-Course am 31. December 1869.

Large table listing names of publishers and their corresponding page numbers in the directory.